

Pressemitteilung

Nr.: 01/2025

Berching, den 16.01.2025

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: überregional

Berchinger Rossmarkt – das größte Wintervolksfest Bayerns



Mit dem Berchinger Rossmarkt findet eine der traditionellsten Veranstaltungen der Region statt. Am 5. Februar 2025 werden prächtige Rösser, hunderte Fieranten und tausende Gäste erwartet. Bei vermutlich eisigen Temperaturen bestaunt man die dampfenden Rösser beim kommentierten Auftrieb. Der Geruch nach kulinarischen Leckereien wie gebrannte Mandeln oder die (Ross-)Bratwurst und heißen Getränken macht den Besuch in der historischen Altstadt an diesem Tag zu einem gelungenen Ausflug. Die bunten

Marktstände zäumen nicht nur die mittelalterliche Altstadt, sondern bilden über die komplett erhaltene Stadtmauer hinaus einen der größten Warenmärkte weit und breit. Denn ein großer Marktbummel mit der Suche nach Schnäppchen, praktischen Alltagsutensilien und Marktneuheiten gehört dazu. Der Kleintiermarkt mit Hasen und Federvieh gibt schon in den frühen Morgenstunden den Startschuss für den Tag.

Der Rossmarkt wäre natürlich nichts, wenn die Rösser nicht wären. Aus Nah und Fern kommen Pferdehalter zu diesem Anlass nach Berching und präsentieren stolz ihre starken Pferde. Das Event gilt bei den Insidern als Jahresauftakt für Pferdeveranstaltungen, sodass auch das Netzwerken im Mittelpunkt steht. Der Besuchermagnet, der kommentierte Pferdauftrieb, beginnt um 9 Uhr. Etwa 100 festlich herausgeputzte Pferde werden durch das am Straßenrand dicht gedrängte Publikum über die Schulstraße in die Innenstadt geführt und am Reichenauplatz zur großen Pferdeschau aufgestellt. Den imposantesten Anblick bieten dabei die mächtigen Kaltblüter. Aber auch Ponys dürfen dabei keinesfalls fehlen.

Die traditionelle politische Kundgebung ist ein weiterer Programmpunkt. Um 10.30 Uhr wird der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder erwartet. Er ist zum fünften Mal am Berchinger Rossmarkt als Redner angekündigt.

Spätestens nach der Politik geht es dann zum Weiterdiskutieren, zu kulinarischen Schmankerln und zum Aufwärmen in die Gasthäuser. Oder nochmal über den Markt, um sich ein bisschen warmzulaufen.

